

Presseinformation

Keine Angst vor HIV

Vortrag mit Christian Götte, Aidshilfe Essen e.V., über Fortschritte und Vorurteile bei HIV

Am Dienstag, den 6. November referiert ab 18:00 Christian Götte, Aidshilfe Essen e.V., im Marienhospital Altenessen, Hospitalstraße 24 in 45329 Essen über medizinische und soziale Aspekte der HIV-Infektion. Das *Humane Immundefizienz-Virus* ist Ursache für das meist erst Jahre nach der Infektion auftretende Acquired immunodeficiency syndrome, bekannt als AIDS.

Das erworbene Immunschwäche-Syndrom wurde erst 1981 als eigenständige Krankheit bestimmt. Bis heute ist die Krankheit nicht heilbar, jedoch kann ihr Ausbruch nahezu unterdrückt werden. Neben allgemeinen Informationen zu HIV und Aids, wie z. B. den Übertragungswegen und dem aktuellen Stand der Behandlung, liegt ein weiterer Fokus auf den Umgang mit an HIV erkrankten Menschen im sozialen und im medizinischen Kontext als z.B. Patient.

Mit modernsten Therapien kann die Viruslast (Konzentration des HI-Virus) im Blut unter die Nachweisgrenze „gedrückt“ werden, so dass HIV-Infizierte ein ganz normales Leben führen könnten. Doch leider erfahren viele noch häufig eine auf veraltetem Wissen basierende, diskriminierende Behandlung. Um dies zu ändern, hat die AIDS Hilfe für ihre Botschaft die N=N-Formel entwickelt. Diese besagt, dass eine *nicht* nachweisbare Viruslast gleichbedeutend mit *nicht* ansteckend ist. „Von Menschen mit einer HI-Virenlast unter der Nachweisgrenze geht kein Ansteckungsrisiko aus“, erklärt Christian Götte, der nach seinem Vortrag, der sich sowohl an die Öffentlichkeit als auch an medizinisches Personal richtet, auch gerne Fragen beantwortet. Der Eintritt der Veranstaltung im Rahmen der Patientenhochschule ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anlage: Christian Götte © Aidshilfe Essen, Abdruck honorarfrei

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Fon +49 0201 6400 1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Fon +49 201 64001370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Str. 2
Fon +49 201 6400 1340

Zeitschrift
<http://www.gesundinessen.de>
Facebook
<https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>
Google+
<https://plus.google.com/112605166316317693064>
Twitter
https://twitter.com/KK_Essen
Xing
<https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

Ihr Ansprechpartner

Stefan Mattes
Fon +49(0)201 6400 1020
Fax +49(0)201 6400 1029
s.mattes@kk-essen.de

Datum: 26.10.2018
Zeichen: SMA